



Valentina Buresch, Anja Klinger und Anja Langbrucker bei CDI in Liezen

LIEZEN, SCHLADMING

Einblick in die Arbeitswelt gewährt

Im Rahmen des Projektes „HAK Forward“ wurden zum zweiten Mal steirische Handelsakademien mit der Wirtschaft vernetzt.

Den teilnehmenden Schülern einen praxisbezogenen Einblick in die Wirtschaft zu geben und Hilfestellung zur Findung eines Diplomarbeiten-Themas – das sind die Ziele des Projektes „HAK Forward“, das in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt worden ist. Auch die Handelsakademien des Bezirkes beteiligten sich heuer wieder, und so verbrachten Kristina Sulzbacher, Nathalie Weißenbacher und Ulla Gilot aus der Skiakademie Schladming zwei sogenannte „Companydays“ bei EFM Versicherungsmaklerin Sigrid Danklmaier und ihren Mitarbeitern, die den Schülerinnen die verschiedenen Unternehmensbereiche erläuterten.



Beatrice Brunner und Julia Steinberger
WKO STEIERMARK (2)

Danklmaiers Fazit: „Die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert, die Schülerinnen waren sehr lernwillig, aufmerksam und äußerst interessiert am Unternehmen.“

Mit Beatrice Brunner und Ju-

lia Steinberger haben sich zwei Schülerinnen der HAK Liezen ebenfalls dem Versicherungsbereich gewidmet, „HAK Forward“ führte sie ins Maklerbüro Keferböck & Partner.

Valentina Buresch, Anja Klinger und Anja Langbrucker (HAK Liezen) haben die Abteilungen Warenlager, Verkauf und Technikabteilung in der CDI Handels-GmbH durchlaufen und konnten bei Warenübernahme, Sortierung oder der werbewirksamen Platzierung der Produkte Hand anlegen. „Die Companydays sind eine tolle Möglichkeit, in den Arbeitsalltag hinein zu schnuppern und das Gelernte umzusetzen“, erklärte CDI-Chef Stefan Tobler.

Von Martin Mandl

Viele Eltern im Bezirk wurden im Vorjahr vor den Kopf gestoßen, als es zur Absage der beliebten Kinder-Uni Rottenmann kam. Aufgrund von Umbauarbeiten im Gebäude des früheren Universitätszentrums war kein Platz für die in der ganzen Region beliebte Bildungsinitiative. „Die Sicherheitsbedenken haben uns zu diesem Schritt gezwungen“, erklärt Organisatorin Margot Buchmann.

Nach einem Jahr Pause startet Buchmann mit ihrem Team aber jetzt neu durch und präsentierte gestern in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule Rottenmann das neue Konzept. Die KinderUni heißt ab sofort Kinder-Akademie. „Die Entscheidung im Vorjahr war für uns alle ein großer Schock, aber wir haben von Beginn gesagt, dass wir zurückkommen“, so Buchmann.

Im Unterschied zu den vergangenen neun Jahren, in denen die Teilnehmerzahl jedes Mal nach oben ging, wird man die Initiative heuer auf 280 Kinder beschränken. „Wir sind sehr froh, in der Neuen Mittelschule eine neue Heimat gefunden zu haben, wir wissen aber überhaupt noch nicht, wie wir mit den Räumlichkeiten zurecht kommen. Und nachdem wir mit Qualität punkten wollen, fangen wir mit weniger Teilnehmern an.“

Rottenmanns Bürgermeister Alfred Bernhard ist dementsprechend froh über das Comeback der KinderUni. „Ich denke,

IN LIEZEN FÜR SIE DA

Regionalredaktion Liezen,
Fronleichnamsweg 4, 8940
Liezen. Tel.: (03612) 25 570,
liered@kleinezeitung.at;

Redaktion: Dorit Burgsteiner
(DW 19), Christian Huemer (DW
18), Christian Nerat (DW 14),
Martin Mandl (DW 12);

Sekretariat:
Sabine Rabitsch (DW 11);
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr,
liezen@kleinezeitung.at

Werbeberaterin: Maria
Sjlander (DW 16);

Abo-Service: (0316) 875 3200

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/ennstal:

1 Mit seinem Auto ist ein 19-Jähriger in der Nacht auf Sonntag in Trautenfels von der B 320 abgekommen. Der junge Mann wurde bei dem Unfall schwer verletzt.

2 Der Brand eines Holzhauses, dessen Besitzerin sich auf Kur befindet, hielt gestern in Treglwang sieben Feuerwehren auf Trab.

3 Wo unsere Einsatzkräfte am Werk sind beziehungsweise waren, interessiert die Online-User.